

HANS HERMANN SCHLEICH

# Vorläufige Mitteilungen zur Bearbeitung der fossilen Schildkröten der Fundstelle Höwenegg

## Kurzfassung

Die Fundstelle Höwenegg (Hegau, Südwestdeutschland) liefert eine überraschend artenreiche Schildkrötenfauna. Ihre Bearbeitung wird unsere Kenntnisse der stratigraphischen Reichweite und der Ökologie einzelner Arten bedeutend erweitern.

## Abstract

The Höwenegg locality (Hegau, SW-Germany) yielded a turtle fauna surprisingly rich in species. Scrutinous research work which is still to be done will result in a substantial contribution to the knowledge of the ecology and stratigraphic range of those species.

## Autor

Dr. H. H. SCHLEICH, Institut für Paläontologie und historische Geologie der Universität, Richard-Wagner-Straße 10, D-8000 München 2.

## Einleitung

Die obermiozäne Fossilfundstelle Höwenegg war über viele Jahre hinweg Gegenstand umfangreicher Ausgrabungen (JÖRG et al 1955 und TOBIEN & JÖRG, 1957).

Das stratigraphische Alter der Fundstelle ist nach den mammalogischen Befunden, speziell mit dem *Hipparion primigenium* und der radiometrischen Datierung als Vallesium (MN 9, nach MEIN, 1975) anzusprechen und liefert so bislang eine der jüngsten fossilen Schildkrötenfaunen aus dem Tertiär Süddeutschlands (s. SCHLEICH, 1984, 1985).

Durch das lebenswürdige Engagement von Prof. TOBIEN (Mainz) liegt mir mittlerweile umfangreiches fossiles Schildkrötenmaterial der Fundstelle Höwenegg zur Bearbeitung vor. Prof. TOBIEN arrangierte dankenswerterweise auch die Materialausleihen und -transporte der Aufsammlungen von folgenden Institutionen: Landesmuseum Darmstadt, Geologisch-Paläontologisches Institut Freiburg, Paläontologisches Institut Mainz, Landessammlungen für Naturkunde Karlsruhe.

Den zuständigen Personen und Leitern obig genannter Institutionen danke ich für die entgegenkommende Ausleihe der Materialien.

## Material und Faunenspektrum

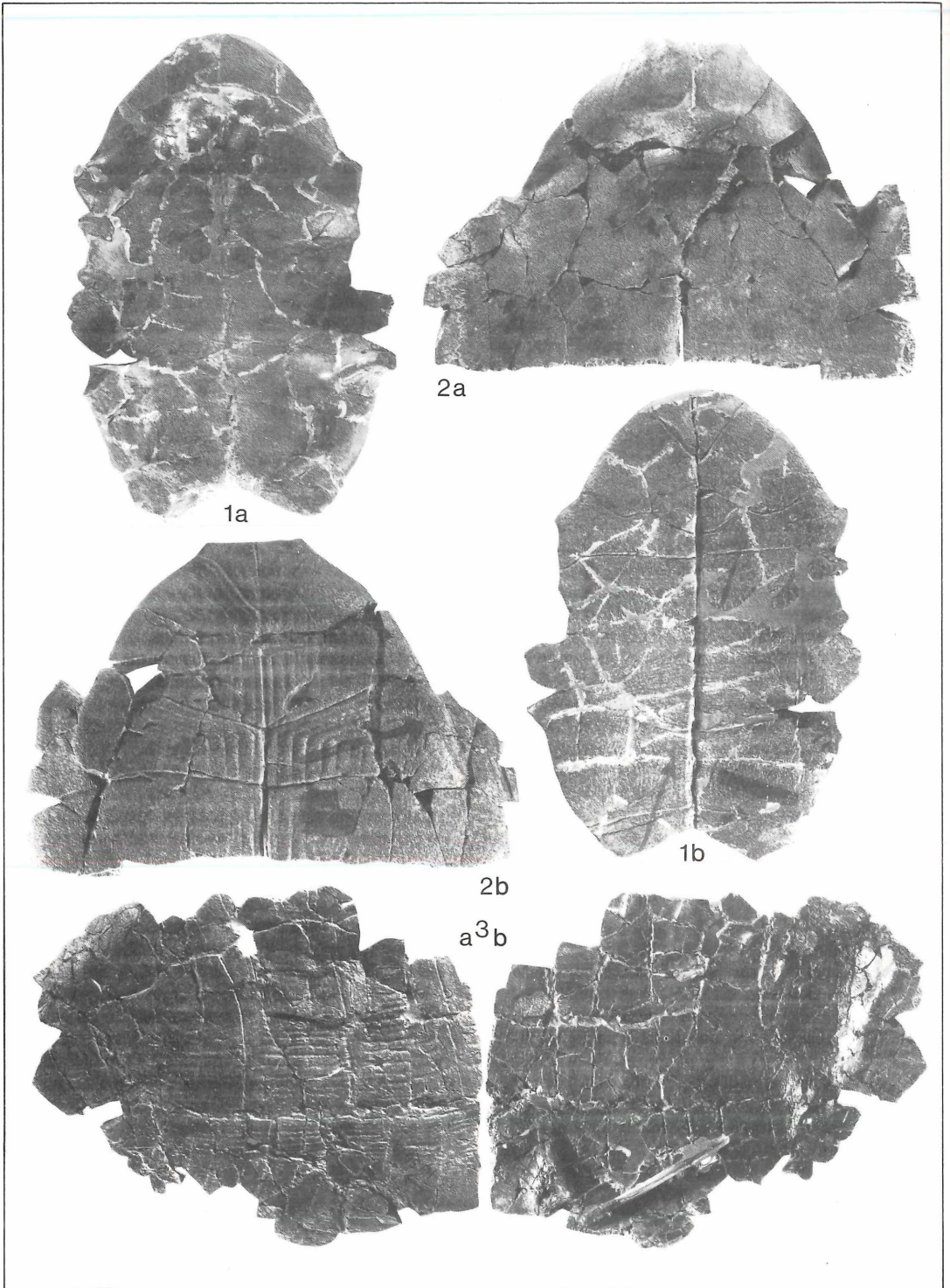
Umfangreichstes Panzer- und Skelettmaterial (letzteres ist für jungtertiäre Schildkrötenfunde Süddeutschlands relativ selten) liegt in den Gattungen *Cheirogaster*, *?Testudo* und *Chelydropsis* vor. Die Gattung *Trionyx* kann anhand der Kallositäten recht weniger, einzelner Plattenfragmente glücklicherweise ebenfalls nachgewiesen werden. Von einer bislang noch nicht näher be-

arbeiteten Sumpfschildkröte (*Emydidae* ind.) liegen leider nur fünf fragmentäre Peripheralia vor.

Bezüglich des stratigraphisch jungen Alters der Fundstelle verwundert das Faunenspektrum, bzw. das gemeinsame Vorkommen der erwähnten Schildkröten-taxa. Dabei konnten bislang folgende Formen vorläufig bestimmt werden: *?Testudo*, *Cheirogaster*, *Chelydropsis*, *Trionyx* und *Emydidae* indet. Bezüglich der Gattungen *?Testudo*, *Trionyx* und *Chelydropsis* erscheint deren Vorkommen mit diesem, bislang stratigraphisch jüngsten Nachweis für Süddeutschland, noch naheliegender, sind doch alle drei Gattungen zusammen noch bis MN 8 nachweisbar (s. SCHLEICH, 1985). Überraschend ist jedoch das Vorkommen von *Cheirogaster* außerhalb der bislang bekannten stratigraphischen Reichweite von „Ludien bis Aquitanien“ (BROIN, 1977: 242), als Obereozän bis Untermiozän. Bestätigt sich nach eingehender Bearbeitung des vorliegenden Materials die generische Zugehörigkeit zu *Cheirogaster* (die Bestimmung erfolgte bislang hauptsächlich nach dem typischen Nuchale, sowie allgemeinen, jedoch weniger charakteristischen Plattenmerkmalen), so stellt dies den bislang jüngsten Nachweis dieser „kleinen Riesenschildkröte“ dar.

Auffallend ist letztlich nicht nur an Materialien dieses Taxons die außerordentliche Dicke, und Massigkeit der Panzerplatten. Ob diese Eigentümlichkeit formenspezifisch oder ökologisch bedingt ist, wird hoffentlich das detaillierte Studium zu der vorgesehenen Bearbeitung dieses interessanten Materials ergeben. Die spezifische Zugehörigkeit der genannten Taxa konnte noch nicht ermittelt werden, läßt aber wahrscheinlich für *?Testudo* und *Cheirogaster* auf noch neu zu beschreibende Arten schließen.

Abbildung 1. 1. *Cheirogaster* sp.; Plastron, teilweise rekonstruiert, a) visceral, b) ventral. Paläontologisches Institut Mainz. 2. *Testudo* sp.; Plastronvorderhälfte, a) visceral, b) ventral. Paläontologisches Institut Mainz. 3. *Testudo* sp.; Linke anterolaterale Carapaxhälfte, a) dorsolateral, b) visceral. Hessisches Landesmuseum Darmstadt.



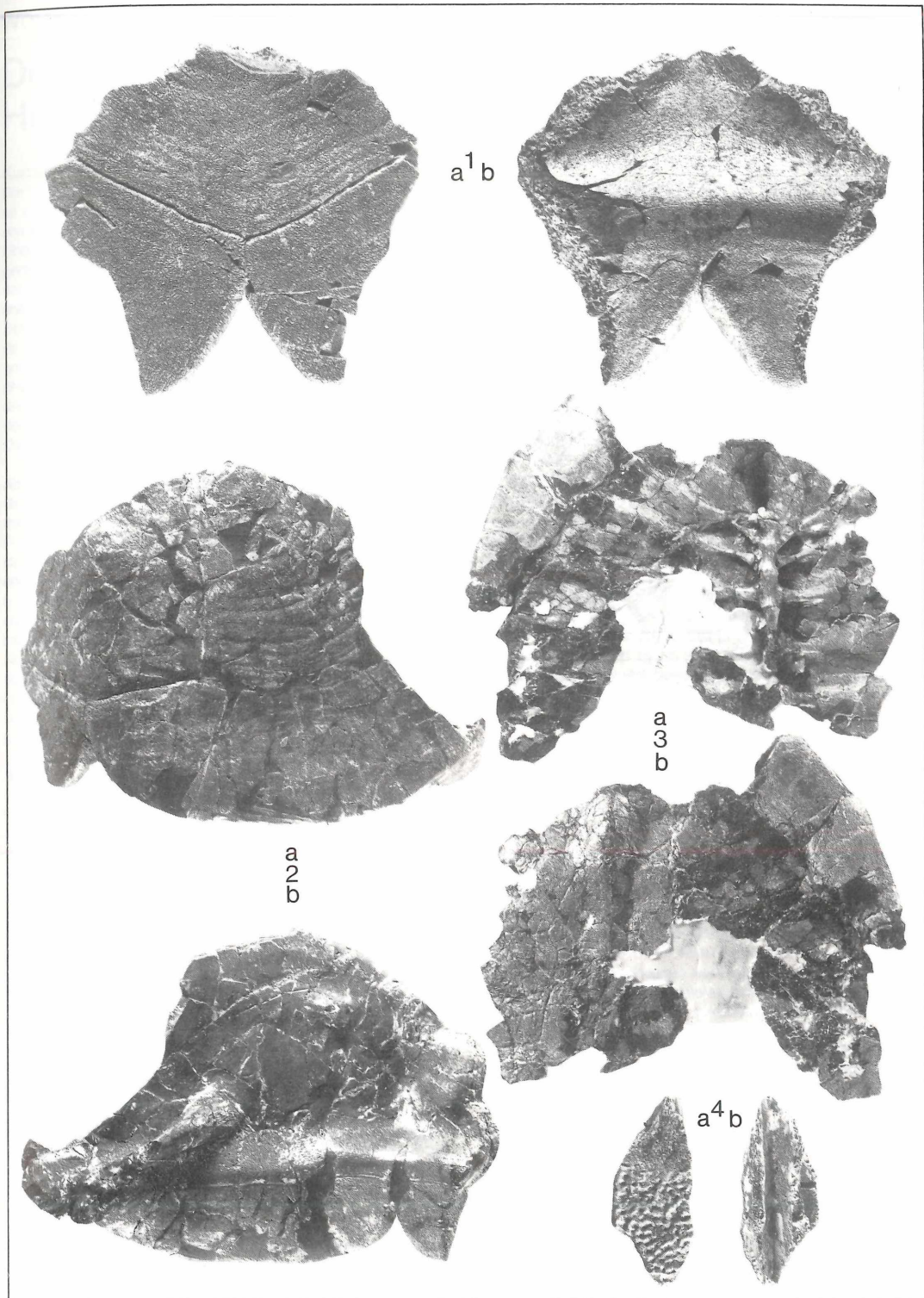


Abbildung 2, S. 49. 1. *Cheirogaster* sp.; Nuchale, a) dorsal, b) visceral. Geol.-Pal. Institut Freiburg. 2. *Cheirogaster* sp.; Linke anterolaterale Carapaxhälfte, a) dorsolateral, b) visceral. Geol.-Pal. Institut Freiburg. 3. *Chelydropsis* sp.; Carapaxfragment, a) visceral, b) dorsal. Hessisches Landesmuseum Darmstadt. 4. *Trionyx* sp.; Fragmentäres Neurale, a) dorsal, b) visceral. Geol.-Pal. Institut Freiburg.

### Literatur

- BROIN, F. DE (1977): Contribution a l'étude des Cheloniens. – Mem. Mus. Nat. Hist. Nat. Ser. C, **38**: 366 S.; Paris.
- JÖRG, E., REST, H. & TOBIEN, H. (1955): Die Ausgrabungen an der jungtertiären Fossilfundstätte Höwenegg (Hegau) 1950–1954. – Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl., **14** (1): 3–21; Karlsruhe.
- MEIN, P. (1975): Résultats du Groupe de Travail des Vertébrés. – Report Activ. Reg. Comm. Mediterr. Neogène Stratigr., Working Groups (1971–1975): 78–81; Bratislava.
- SCHLEICH, H. H. (1984a): Neogene Testudines of Germany. Their Stratigraphical and Evological Evaluation. – Studia Geol. Salmanticensia, Vol. Espec. 1, Studia Palaeocheloniologica, **1**: 249–267; Salamanca.
- SCHLEICH, H. H. (1984b): Neue Reptilienfunde aus dem Jungtertiär Süddeutschlands. – Naturwiss. Z. f. Niederbayern, **30**: 63–93; Landshut.
- SCHLEICH, H. H. (1985): Zur Verbreitung tertiärer und quartärer Reptilien und Amphibien. I. Süddeutschland. – Münchner Geowiss. Abh. (A), **4**: 67–149; München.
- TOBIEN, H. (1957): Die Bedeutung der unterpliozänen Fossilfundstätte Höwenegg für die Geologie des Hegaus. – Jh. geol. Landesamt, Bad.-Württ., **2**: 193–208; Freiburg i. Br.
- TOBIEN, H. & JÖRG, E. (1959): Die Ausgrabungen an der jungtertiären Fossilfundstätte Höwenegg (Hegau) 1955–1959. – Beitr. naturk. Forsch. SüdwDtl., **18** (1): 175–181; Karlsruhe.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Schleich Hans Hermann

Artikel/Article: [Vorläufige Mitteilungen zur Bearbeitung der fossilen Schildkröten der Fundstelle Höwenegg 47-50](#)